

Au Frau Eva Chamberlain

Hamburg - Fuhlsbüttel.
Heinrich Traunstr. 3.
5. Mai 33.

Sehr verehrte Freundin.

Ich wende mich an Sie in einer sehr ernstesten Angelegenheit: es handelt darum das Ansehn Ihres grossen Gatten rein zu erhalten.

Es ist allgemein bekannt, dass Ihr ~~Gatte~~ ^{Tode} kurz vor seinem ~~ADOLF~~ HITLER seinen Segen gespendet hat. Da er in seinen Grundlagen des 19. Jahrhunderts eine grossangelegte Rassentheorie entwickelt hat, die sich speciell mit der Judenfrage beschäftigt, wird von Freund Feind angenommen, dass er der intellektuelle Urheber der heute von der Regierung Hitlers angeordneten Massnahmen gegen die Juden sei.

In Wahrheit geschieht genau das Gegenteil von dem was er gelehrt hat.

Die Lehre Ihres Gatten geht von der bahnbrechenden Erkenntnis aus, die er in dem kurzen Wort zusammengefasst hat: LEBEN IST GESTALT.

Nach ihm giebt es eine bestimmt umgrenzte Anzahl von ~~Gestaltungsgesetzen~~, die eben solche Naturgesetze sind wie die Gesetze der Kristallbildung, die für das ganze Weltall gelten. Wenn sich auf dem Mars Lebewesen vorfinden, so würden sie, sagt Chamberlain, die gleichen typischen Lebensgestalten aufweisen wie auf der Erde.

Sie wissen, verehrte Freundin, dass auch ich von der gleichen Grundanschauung ausgehe. Nur spreche ich von Naturplänen, die sich in den Gestalten verkörpern.

Nach Chamberlain sind alle Rassen der Tiere Gestalten, die sich nur dann rein erhalten können, wenn sie sich nicht vermischen. Dagegen ist das Auftreten einer neuen Rasse immer an die Vermischung zweier Rassen gebunden. Dafür spricht nach meiner Erfahrung die Tatsache, dass aus den Ehen von Ariern und Juden oder von Ariern und Malaien manchmal schlagartig besonders hochwertige, ganz in sich geschlossene Persönlichkeiten hervorgehen, die einen neuen Menschentyp verwirklichen.

Meist freilich entsteht aus der Vermischung zahlreicher Rassen ein Menschengeschlecht, das Chamberlain als "Völkerchaos" bezeichnet.

Den Einfluss der Rassengestalt auf die einzelnen Individuen vergleicht Chamberlain mit dem Einfluss des Materials auf den Bau von Häusern.

Ich glaube dieser Einfluss wird noch deutlicher, wenn man zum Vergleich Musikinstrumente heranzieht. Die Herstellung einer Trompete ist an ein ganz anderes Material gebunden wie die Herstellung einer Geige. Die Entstehung einer Geige oder einer Trompete kann aber niemals aus den Eigenschaften des Materials restlos abgeleitet werden.

So ist auch die Entstehung einer einzelnen menschlichen Persönlichkeit ein Problem für sich und kann niemals aus ~~seiner~~ ^{ihrer} Rasse erschlossen werden.

Die Persönlichkeit ist eine Melodie für sich, die sich aus dem von der Rasse gelieferten Material selbstherrlich aufbaut. Chamberlain nennt sie das GROSSE MYSTERIUM.

Die Einzelnen Personen, die der gleichen Rasse angehören, bilden ein Volk oder mehrere Völker, je nachdem sie in einzelne geographisch geographisch gebundene Staaten zerfallen.

Das Rassenproblem wird aktuell, wenn verschiedene Rassen sich im gleichen Staate zusammenfinden. An sich schadet das gar nichts, wenn verschiedene ^{Instrumente} sich in einer Musikkapelle vereinigen. Es muss aber verlangt werden, dass sie alle die gleiche Melodie spielen. Diesem billigen Verlangen haben sich im kaiserlichen Deutschland ^{die Juden} zu einem sehr grossen Teil nicht gefügt. Ich erinnere nur an gewisse grosse Judenblätter, die immer über Chamberlain herfielen, wenn er von ihnen verlangte, sie sollten sich im Interesse des Deutschtums umstellen, wie es die jüdische Presse in allen anderen Ländern getan hat. Weder in Frankreich noch in England hat die führende Presse das Interesse des Judentums gegen das Interesse der Nation ausgespielt. Nur in Deutschland hat die grosse Judenpresse systematisch an der Zersetzung der nationalen Einrichtungen des Heeres, des Beamtentums, des Adels, der Kirche und der Monarchie gearbeitet - darum trifft sie das Verhängnis, das heute über sie hereinbricht, mit vollem Recht.

Dazu kam unterstützt durch die Judenpresse eine immer unerträglicher werdende Überfremdung zahlreicher Berufe, die dem Lebensnerv des Deutschen Volkes gefährlich wurde. Um diesem Übel zu entgehen hat Chamberlain folgendes Mittel vorgeschlagen: die Juden erhalten Ausländerrechte, die ihnen ^{ihnen} gesicherten Aufenthalt in Deutschland garantieren, die sie aber von den für die Nation lebenswichtigen Berufen ausschliessen. Selbstverständlich sollen aber diejenigen Juden, die sich durch mehrere Generationen als gute Deutsche erwiesen haben das volle Bürgerrecht erhalten, wie es in der Schweiz bereits üblich ist. Die Entscheidung hierüber würde am besten von einem Judenkommissar getroffen werden, der sowohl das Vertrauen der Regierung wie der Judenschaft geniesst. Grundsätzlich sollten jene Juden eine Vorzugsbehandlung erfahren, deren Verdienste um Staat und Volk unbezweifelt sind. Es geht nicht an, dass man, um die Parasiten loszuwerden, die Symbionten mithinauswirft. Auch über diesen Punkt habe ich mich mit Chamberlain ausgesprochen. Das was Chamberlain mit der von ihm vorgeschlagenen Massregel bezweckte, war die Geister zu scheiden und ^{nicht} Blutproben zu machen. Wenn Chamberlain das erleben würde, was heute geschieht, so würde er mit der ganzen Autorität seiner sittlichen Persönlichkeit dagegen protestieren, dass er, der sein Leben hindurch der Vertreter des reinsten Idealis-

mus gewesen ist, heute zum Urheber der krassesten Materialismus gestempelt wird.

Was hat sich ereignet ?.

Von der Hamburger Universität ist Professor Cassirer, der als Philosoph Weltruf genießt, entlassen worden - obgleich gerade er sich die grössten Verdienste ^{unser} der Neubelebung der Philosophie Kants erworben hat. Eine ganze Generation von Studenten ist von ihm in die idealistische Denkweise unseres grössten Deutschen Philosophen eigeweiht worden. Sein Fortgang bedeutet einen nicht wieder gut zu machenden Verlust für das Deutsche Geistesleben.

Der geniale Jude Haber, der der Luft den Stickstoff entriss und in Munition verwandelte, ist gegangen worden. Ohne ihn hätte nach 3 Wochen Krieg kein Soldat mehr auf den Feind schießen können.

Der genialste Städtebauer der Welt Schuhmacher ist kurzer Hand entlassen worden.

Die Beurlaubung von 28 Hochschullehrern in Kiel bildet nur den Auftakt zu dem Brande, der alle Deutschen Hochschulen zu vernichten droht, Diese 28 Professoren waren alle makellose, gewissenhafte Männer, die ihr ganzes Leben für das Wohl und die Ehre Deutschlands gearbeitet haben.

Wer nicht über ein 75% Arierblut verfügt, wird hinausgeworfen. Das ist krasse Barbarei und soll es auch sein, die von Prof. Rein auf Festaktus der Universität ^{Hamburg} als Deutsche Eigenschaft hoch gepriesen wurde.

Wir haben bisher geglaubt, dass gerecht und menschlich Handeln das Ehrenzeichen der Deutschen Nation darstelle.

Eine wahre Hetze ist gegen alle von Juden geschriebenen Bücher ausgebrochen, mag ihr Inhalt noch so hochstehend sein, denn jüdische Erzeugnisse will man nicht mehr dulden. Kösequenter Weise müsste man alle Radioapparate zerschlagen, weil die elektrischen Strahlen vom Hamburger Juden Hertz entdeckt worden sind.

Nein man lässt sich die Wohltaten der Juden gern gefallen, verfolgt aber zum Dank die Wohltäter bis auf Kind und Kindeskind. Ist das Deutsch Das Empörendste in dieser Hinsicht ist Folgendes : Millionen von Kindern sind ihren verzweifelten Eltern wiedergeschenkt worden durch das Difterieserum Behrings. Ich selbst habe an meinem ältesten Sohn die Wunderwirkung dieses Heilmittels miterlebt und trage seitdem eine unauslöschliche Dankbarkeit für Behring in meinem Herzen. So gross war auch die Dankbarkeit der Italiener für Behring, dass sie seiner Witwe ihre Villa in Capri, die beschlagnahmt war, ohne weiteres zurückgaben. Und nun müssen wir es erleben, dass Behrings Sohn aus der Carriere gejagt wird, weil seine Mutter Jüdin ist.

Die These der Berliner Studentenschaft: "Wenn ein Jude Deutsch schreibt, so lügt er." gilt jetzt als die Quintessenz der Lehren Chamberlains.

In Wahrheit wird damit die tiefste Wahrheit, die Chamberlain verkündet hat, zu nichte gemacht. Diese Wahrheit lautet: "Ehrfurcht vor der Persönlichkeit, sei sie Arier oder Jude ist das höchst sittliche Gebot." Chamberlain hat in seinen grossen Werken einen Tempel für die Deutschen errichtet, in dem ihnen die beiden wirklich adeligen Tugenden verkündet werden: Furchtlosigkeit und Ehrfurcht, Sie allein sind der Deutschen Seele würdig.

Als der sterbende Chamberlain ADOLF HITLER segnete hat er ihn zum Grals-hüter der Deutschen Seele geweiht. Hitler ist sich auch dieser hohen Mission vollbewusst. Sie leuchtet aus seinem tiefempfundenen Apell an die Gnade GOTTES in seiner grossen Mairede unmittelbar hervor.

Während sich der Führer der Deutschen zum Fürsprecher der Deutschen Seele vor Gott macht, erwürgen seine blinden Anhänger die Deutsche Seele im Namen Chamberlains.

Sehr verehrte Freundin, Sie [haben Einfluss auf Hitler]. Schreiben Sie an Hitler [ihm] damit er das erlösende Wort endlich spricht, das wie ein Blitzstahl allem Undeutschen Wesen ein Ende bereiten würde.

In grosser Besorgnis um Deutschland
und um das Gedenken meines grossen
Freundes

Ihr sehr ergebener

L. Lexell

Brief an Frau Ewa Chamberlain

Hamburg, den 5. Mai 1933.

Sehr verehrte Freundin

Ich wende mich an Sie in einer sehr ernstesten Angelegenheit: es handelt sich darum, das Ansehen Ihres grossen Gatten rein zu erhalten.

Es ist allgemein bekannt, dass Ihr Gatte kurz vor seinem Tode Adolf Hitler seinen Segen gespendet hat. Da er in seinen "Grundlagen des 19. Jahrhunderts eine grossangelegte Rassentheorie entwickelt hat, die sich speziell mit der Judenfrage beschäftigt, wird von Freund und Feind angenommen, dass er der intellektuelle Urheber der heute von der Regierung Hitlers angeordneten Massnahmen gegen die Juden sei.

In Wahrheit geschieht genau das Gegenteil von dem, was er gelehrt hat. Die Lehre Ihres Gatten geht von der bahnbrechenden Erkenntnis aus, die er in dem kurzen Wort zusammengefasst hat: "LEBEN IST GESTALT".

Nach ihm gibt es eine bestimmt umgrenzte Anzahl von Gestaltungsgesetzen die ebensolche Naturgesetze sind, wie die Gesetze der Kristallbildung, die für das ganze ^{Weltall} ~~Weltall~~ gelten. Wenn sich auf dem Mars Lebewesen vorfinden, so würden sie - so sagt Chamberlain- die gleichen Typischen ~~Lebe~~ Lebensgestalten aufweisen, wie auf der Erde.

Sie wissen, verehrte Freundin, dass auch ich von der gleichen Grundanschauung ausgehe. Nur spreche ich von Naturplänen, die sich in den Gestalten verkörpern.

Nach Chamberlain sind alle Rassen der Tiere Gestalten, die sich nur dann rein erhalten können, wenn sie sich nicht vermischen, Dagegen ist das Auftreten einer neuen Rasse immer an die Vermischung zweier Rassen gebunden. Dafür spricht, nach meiner Erfahrung die Tatsache, dass aus den

2
6

den Ehen von Ariern und Juden oder von Ariern und Malaien manchmal schlagartig besonders hochwertige, ganz in sich geschlossene Persönlichkeiten hervorgehen, die einen neuen Menschentyp verwirklichen. Meist freilich entsteht aus der Vermischung zahlreicher Rassen ein Menschen-geschlecht, das Chamberlain als "Völkerchaos" bezeichnet. Den Einfluss der Rassengestalt auf die einzelnen Individuen vergleicht Chamberlain mit dem Einfluss des Materials auf den Bau von Häusern. Ich glaube dieser Einfluss wird noch deutlicher, wenn man zum Vergleich Musikinstrumente heranzieht. Die Herstellung einer Trompete ist an ein ganz anderes Material gebunden, wie die Herstellung einer Geige. Die Entstehung einer Geige oder einer Trompete kann aber niemals aus den Eigenschaften des Materials restlos abgeleitet werden. So ist auch die Entstehung einer einzelnen menschlichen Persönlichkeit ein Problem für sich und kann niemals aus ihrer Rasse erschlossen werden.

Die Persönlichkeit ist eine Melodie für sich, die sich aus dem von der Rasse gelieferten Material selbstherrlich aufbaut. Chamberlain nennt sie das "grosse Mysterium"..

Die einzelnen Personen, die der gleichen Rasse angehören, bilden ein Volk oder mehrere Völker, je nachdem sie in einzelne geographisch gebundene Staaten zerfallen.

Das Rassenproblem wird aktuell, wenn verschiedene Rassen sich im gleichen Staate zusammenfinden. An sich schadet das gar nichts, wenn verschiedene Instrumente sich in einer Musikkapelle vereinigen. Es muss aber verlangt werden, dass sie alle die gleiche Melodie spielen. Diesem billigen Verlangen haben sich im Kaiserlichen Deutschland die Juden zu einem sehr grossen Teil nicht gefügt. Ich erinnere nur an gewisse grosse Judenblätter, die immer über Chamberlain herfielen, wenn

2
3

er von ihnen verlangte, sie sollten sich im Interesse des Deutschtums umstellen, wie es die jüdische Presse in allen anderen Ländern getan hat. Weder in Frankreich noch in England hat die führende Presse das Interesse des Judentums gegen das Interesse der Nation ausgespielt. Nur in Deutschland hat die grosse Judenpresse systematisch an der Zersetzung der nationalen Einrichtungen des Heeres, des Beamtentums, des Adels, der Kirche und der Monarchie gearbeitet- darum trifft sie das Verhängnis, das heute über sie hereinbricht, mit vollem Recht.

Dazu kam, unterstützt durch die Judenpresse eine immer unerträglicher werdende Überfremdung zahlreicher Berufe, die dem Lebensnerv des deutschen Volkes gefährlich wurde.. Um diesem Übel zu entgehen hat Chamberlain folgendes Mittel vorgeschlagen: Die Juden erhalten Ausländer- Rechte, die ihnen einen gesicherten Aufenthalt in Deutschland garantieren, die sie aber von den für die Nation lebenswichtigen Berufen ausschliessen. Selbstverständlich sollen aber diejenigen Juden, die sich durch mehrere Generationen als gute Deutsche erwiesen haben, das volle Bürgerrecht erhalten, wie es in der Schweiz bereits üblich ist. Die Entscheidung hierüber würde am besten von einem Judenkommissar getroffen werden, der sowohl das Vertrauen der Regierung wie der Judenschaft genießt. Grundsätzlich sollten jene Juden eine Vorzugsbehandlung erfahren, deren Verdienste um Staat und Volk unbezweifelt sind. Es geht nicht an, dass man, um die Parasiten loszuwerden, die Symbionten mit hinauswirft. Auch über diesen Punkt habe ich mich mit Chamberlain ausgesprochen. Das, was Chamberlain mit der von ihm vorgeschlagenen Massregel bezweckte, war die Geister zu scheiden und nicht Blutproben zu machen.-

Wenn Chamberlain das erleben würde, was heute geschieht, so würde

4
8

er mit der ganzen Autorität seiner sittlichen Persönlichkeit dagegen protestieren, dass er, der sein Leben hindurch der Vertreter des reinsten Idealismus gewesen ist, heute zum Urheber des krassesten Materialismus gestempelt wird.

Was hat sich ereignet?

Von der Hamburger Universität ist Professor Cassirer, der als Philosoph Weltruf genießt, entlassen worden, obgleich gerade er sich die grössten Verdienste um die Neubelebung der Philosophie Kants erworben hat. Eine ganze Generation von Studenten ist von ihm in die idealistische Denkweise unseres grössten Deutschen Philosophen eingeweiht worden. Sein Fortgang bedeutet einen nicht wieder gut zu machenden Verlust für das Deutsche Geistesleben.

Der geniale Jude Haber, der der Luft den Stickstoff entriss und in Munition verwandelte, ist gegangen worden. Ohne ihn hätte nach drei Wochen kein Soldat mehr auf den Feind schießen können.

Der genialste Städtebauer der Welt, Schuhmacher ist kurzer Hand entlassen worden.

Die Beurlaubung von 28 Hochschullehrern in Kiel bildet nur den Auftakt zu dem Brande, der alle Deutschen Hochschulen zu vernichten droht. Diese 28 Professoren waren alles makellose, gewissenhafte Männer, die ihr ganzes Leben für das Wohl und die Ehre Deutschlands gearbeitet haben. Wer nicht über 75 % Arierblut verfügt, wird hinausgeworfen. Das ist krasse Barbarei und soll es auch sein, die von Prof. Rein auf dem Fest-Aktus der Universität Hamburg als Deutsche Eigenschaft hoch gepriesen wurde.

Wir haben bisher geglaubt, dass gerecht und ehrlich Handeln das Ehrenzeichen der Deutschen Nation darstelle.

97

Eine wahre Hetze ist gegen alle von Juden geschriebenen Bücher ausgebrochen, mag ihr Inhalt noch so hochstehend sein, denn jüdische Erzeugnisse will man nicht mehr dulden. Konsequenterweise müsste man alle Radioapparate zerschlagen, weil die elektrischen Strahlen vom Hamburger JUDEN Hertz entdeckt worden sind.

Nein - man lässt sich die Wohltaten der Juden gern gefallen, verfolgt aber zum Dank die Wohltäter bis auf Kind und Kindeskind. Ist das Deutsch? Das empörendste in dieser Hinsicht ist folgendes: Millionen von Kindern sind ihren verzweifelten Eltern wiedergeschenkt worden durch das Diphtherie-serum Behrings. Ich selbst habe an meinem ältesten Sohn die Wunderwirkung dieses Heilmittels miterlebt und trage seitdem eine unauslöschliche Dankbarkeit für Behring in meinem Herzen. So gross war auch die Dankbarkeit der Italiener für Behring, dass sie seiner Witwe ihre Villa in Capri, die beschlagnahmt war, ohne weiteres zurückgaben. Und nun müssen wir es erleben, dass Behrings Sohn aus der Carriere gejagt wird, weil seine Mutter Jüdin ist.

Die These der Berliner Studentenschaft: "Wenn ein Jude Deutsch ^{schreibt} ~~schreibt~~ so lügt er" - gilt jetzt als die Quintessenz der Lehren Chamberlains. In Wahrheit wird damit die tiefste Wahrheit, die Chamberlain verkündet hat, zu nichte gemacht. Diese Wahrheit lautet: "Ehrfurcht vor der Persönlichkeit, sei sie Arier oder Jude, ist das höchste sittliche Gebot."

Chamberlain hat in seinen grossen Werken einen Tempel für die Deutschen errichtet, in dem ihnen die beiden wirklich adeligen Tugenden verkündet werden: Furchtlosigkeit und Ehrfurcht. Sie allein sind der Deutschen Seele würdig.

10/6.

Als der sterbende Chamberlain ADOLF HITLER segnete, hat er ihn zum Gralshüter der Deutschen Seele geweiht. Hitler ist sich auch dieser hohen Mission vollbewusst. Sie leuchtet aus seinem tiefempfundenen Apell an die Gnade Gottes in seiner grossen Mairade unmittelbar hervor. Während sich der Führer der Deutschen zum Fürsprecher der Deutschen Seele vor Gott macht, erwürgen seine blinden Anhänger die Deutsche Seele im Namen Chamberlains.

Sehr verehrte Freundin, Sie haben Einfluss auf Hitler. Schreiben Sie an Hitler, damit er das erlösende Wort endlich spricht, das wie ein Blitzstrahl allem undeutschen Wesen ein Ende bereiten würde.

In grosser Besorgnis um Deutschland und um das Andenken meines grossen Freundes

Ihr sehr ergebener

I. v. Uexküll